



Die Stadtverordnetenversammlung von Wiesbaden hat in ihrer Sitzung am Donnerstag, 18. Dezember, der grundhaften Erneuerung der Helenestraße zugestimmt.

Im Zusammenhang mit der vor vielen Jahren durchgeführten Sanierung aller Straßen im inneren Westend ist die Helenestraße die letzte Straße in diesem Viertel, die nicht instandgesetzt worden war.

Nachdem nunmehr die Baumaßnahmen zur neuen Verkehrsführung am Platz der deutschen Einheit umgesetzt sind, soll die Helenestraße analog der umliegenden Wellritzstraße, Hellmundstraße und Walramstraße ausgebaut werden.

Die Straßenbauarbeiten sehen eine Fahrbahnerneuerung vor. Dazu wird das noch teilweise vorhandene Pflaster entfernt und die Straße komplett mit einer Asphaltdecke versehen.

An den beiden Seiten sind Längsparkstände vorgesehen und die Gehwege werden durchgängig mit einer Mindestbreite von zwei Metern angelegt.

Die Gehwegübergänge an den Kreuzungen werden barrierefrei ausgebaut, sodass Rollstuhlfahrer/Kinderwagen und sehingeschränkte Personen hier sicher die Straße queren können.

Vor Beginn der Straßenbauarbeiten sind Sanierungsarbeiten an den Ent- und Versorgungsleitungen notwendig. Mit dem sich daran anschließenden Umbau der Helenestraße kann im Frühjahr 2015 begonnen werden.